

KINDER- UND JUGENDPOLITISCHES LEITBILD DER GEMEINDE MALTERS

vom 10. Januar 2024

1 Einleitung

Dieses kinder- und jugendpolitische Leitbild ist auf der Basis einer Bedarfsanalyse (2022-2023) und der konzeptionellen Aufarbeitung in Echogruppen von erwachsenen Schlüsselpersonen, Kindern und Jugendlichen entstanden. Das Leitbild klärt die politische Strategie für die Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Malters. Darin enthalten sind die Kinder- und Jugendförderung, die Partizipation und der Kinder- und Jugendschutz. Es ersetzt das Jugendleitbild von 2008 und dient handlungsleitend (normativ) für die Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Malters.

2 Kinder- und Jugendpolitik auf Ebene Bund und Kanton

Auf Bundesebene umfasst die Kinder- und Jugendpolitik die Bereiche Förderung, Schutz und Partizipation. Der Kinder- und Jugendpolitik des Bundes liegen die von der Schweiz ratifizierte UN-Kinderrechtskonvention, die Bundesverfassung und das Nationale Kinder- und Jugendförderungsgesetz zu Grunde. Um diese im Kanton Luzern auf kantonaler und kommunaler Ebene umzusetzen, hat der Kanton 2013 ein kantonales Kinder- und Jugendleitbild erstellt. Dieses dient den Gemeinden zur übergeordneten Orientierung. Der Kanton definiert folgende Handlungsfelder:

- Zusammenleben und Chancengerechtigkeit
- Wohlbefinden und Schutz
- Lebensraum
- Partizipation
- Umfassende Bildung
- Vernetzung

3 Handlungsfelder und Leitsätze auf kommunaler Ebene

In diesem Kapitel sind alle für die Gemeinde basierend auf der Bedarfsanalyse entstandenen Themen und Leitsätze auf die relevanten Handlungsfelder des kantonalen Leitbildes bezogen.

HANDLUNGSFELD ZUSAMMENLEBEN UND CHANCENGERECHTIGKEIT

«Für ein gelingendes Leben brauchen Kinder und Jugendliche gute Rahmenbedingungen. Wesentliche Voraussetzungen dafür sind, dass sie in der Gesellschaft teilhaben und sich als Teil der Gesellschaft empfinden. Unabhängig von ihren Startbedingungen sollen alle Kinder und Jugendlichen gerechte Chancen erhalten, ihre Potenziale auszuschöpfen.»

Leitsatz Integration/Toleranz

Die Gemeinde Malters fördert Verständnis und Respekt zwischen unterschiedlichen Lebensstilen, Lebensformen, Jugendkulturen und Jugendgruppen.

HANDLUNGSFELD WOHLBEFINDEN UND SCHUTZ

«Wohlbefinden bedeutet, dass Kinder und Jugendliche sich körperlich und psychisch wie auch in sozialen Beziehungen wohl und sicher fühlen. Sie brauchen Zuwendung und Liebe, Vertrauen und Schutz, damit ihre Entwicklungschancen und ihre Unversehrtheit gewährleistet sind.»

Leitsatz Wohlbefinden/Schutz

Die Gemeinde Malters schützt die Integrität von Kindern/Jugendlichen, fördert die Prävention und stärkt Kinder und Jugendliche in herausfordernden Situationen.

HANDLUNGSFELD LEBENSRAUM

«Der Lebensraum von Kindern und Jugendlichen umfasst all die Orte, an denen sie sich im Alltag aufhalten, treffen, sich bewegen und leben. Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche in dieser realen, aber auch in der virtuellen Umgebung machen, prägen ihre Entwicklung.»

Leitsatz Niederschwelligkeit

Die Gemeinde Malters verfügt über niederschwellige, offene Angebote sowie Infrastruktur für die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen.

Leitsatz Lebensraum

Die Gemeinde Malters berücksichtigt bei der Gestaltung und Nutzung von Plätzen im öffentlichen Raum die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen.

HANDLUNGSFELD PARTIZIPATION

«Partizipation steht für Mitsprache, Mitentscheidung und Mitgestaltung, in angemessener Weise bis hin zu selbstbestimmten Formen. Diese Mitwirkung steht Kindern und Jugendlichen grundsätzlich in allen Fragen zu, die ihre Lebenswelt betreffen.»

Leitsatz Partizipation

Die Gemeinde Malters fördert die Selbstwirksamkeit und Partizipation der Kinder und Jugendlichen in den für sie relevanten Lebensbereichen.

HANDLUNGSFELD UMFASSENDE BILDUNG

«Umfassende Bildung steht für einen lebenslangen, offenen Entwicklungsprozess. Kinder und Jugendliche bilden sich überall: in der Schule, in der Familie und in der Freizeit. Kindern und Jugendlichen ermöglicht umfassende Bildung, sich optimal zu entwickeln, ihre Potenziale zu entfalten und in der Gesellschaft mitwirken zu können. Dieser Prozess wird gefördert durch geeignete Rahmenbedingungen.»

Leitsatz Ressourcen/Rahmenbedingungen

Die Gemeinde Malters verfügt über bedarfsgerechte Ressourcen und Rahmenbedingungen für niederschwellige, offene Freizeitangebote und fördert die Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden.

Leitsatz Selbstverantwortung

Die Gemeinde Malters stärkt die Selbstverantwortung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen und bietet ihnen die nötigen Rahmenbedingungen.

HANDLUNGSFELD VERNETZUNG

«Vernetzung bezieht sich hier auf zwei Felder. Das eine sind die Kinder und Jugendlichen, die dank einem guten Netzwerk in ihrer Lebenswelt vielfach eingebunden sind. Das zweite Feld sind die Institutionen des ehrenamtlichen und professionellen Kinder- und Jugendbereichs, die – gut vernetzt – wirksamer sind als je einzeln.»

Leitsatz Koordination/Vernetzung

Die Gemeinde Malters vernetzt die Kinder- und Jugendförderung, koordiniert die unterschiedlichen Angebote und die Information der Bevölkerung.

4 Umsetzung

Dieses Leitbild dient der Verwaltung, den Vereinen und Verbänden, den Jugendorganisationen, der Offenen Jugendarbeit und weiteren in der Kinder- und Jugendpolitik engagierten Personen zur Orientierung. All diese Stellen können ihre Grundlagen und konzeptionellen Überlegungen nach diesem Leitbild ausrichten.

5 Unterstützung durch den Kanton

Zu den in Kapitel 3 genannten Handlungsfeldern aus dem Kinder- und Jugendleitbild des Kantons Luzern bietet der Kanton (Dienststelle Soziales und Gesellschaft, Bereich Kindheit-Jugend-Familie) den Gemeinden zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen «Kinder- und Jugendförderung auf kommunaler Ebene» bis mind. 2027 finanzielle Unterstützung für Gemeinde, Vereine und Organisationen an: Anschubfinanzierung, Aufbau der Koordination und Vernetzung sowie Förderung von Kinder- und Jugendprojekten.

6 Evaluation

Das vorliegende kinder- und jugendpolitische Leitbild wird periodisch von der Gemeinde Malters auf die Aktualität überprüft und allenfalls aktualisiert.

Dieses Leitbild wurde unter der Leitung von inplus ag (Jeannette Blank) und der Projektsteuergruppe (Claudio Spescha, Gemeinderat, Petra Wobmann/Arantza Gamo, Bereich Gesellschaft/Jugendanimation Malters, Nicolas Zrotz, Bildungskommission) erarbeitet und Ende 2023 vom Gemeinderat gutgeheissen und verabschiedet.

Genehmigt durch den Gemeinderat Malters am 10. Januar 2024.